

# INFO Nr. 199

September / Settembre 2020

*Für Schüler, Eltern, Ensemble-Mitglieder, Kunden, Freunde etc. -  
und alle, die es werden wollen*

*Per allievi, genitori, membri dell'insieme, clienti, amici ecc. - e tutti coloro che vogliono diventarlo*

## Anstehende Projekte

**Beendigung CD:** nicht vor Ende des Jahres, aber auch nicht wesentlich später (realistische Einschätzung). Die Solo-Stücke werden Ende November alle aufgenommen sein, es folgen dann drei Duos. Die neue CD wird also frühestens im März 2021 erhältlich sein.

Ein Aufnahme Termin, der für den 20.8. geplant war, wurde vom Tontechniker am selben Tag abgesagt und der nächste ist für mich erst einen Monat später möglich.

**Komplett neue Netzstelle:** voraussichtlich im November 2020 im Netz.

**Neuer Poster:** Erscheinung im Mai 2021 (in Italienisch und/oder Englisch). Das Thema ist bereits entschieden.

**Neuer Falteprospekt** (bzw. überarbeitete Ausgabe): gibt es bereits seit Anfang August, als pdf-Datei. Wird an der neuen Netzstelle enthalten sein. Der Druck (auch) auf Papier ist mittelfristig geplant.

**Nächstes Konzert** in Klagenfurt: Mai 2021. Im selben Mo-

nat sind auch zwei weitere Termine (nicht in Kärnten) geplant.  
**Neue Youtube-Clips:** es sind keine geplant.

## P.L. Corona - masterclass a Cervignano, Friuli

Sabato 29 e domenica 30 agosto Pier Luigi Corona ha dato una m. c. di due giornate "piene" a C., Friuli (vicino a Palmanova), per il Centro chitarristico "Guitaromanie", fondato nel 2016 e facente capo all'Associazione musicale e culturale Luigi Cocco. Due lezioni di 45 minuti (vi era anche la possibilità di farne solo una). Le lezioni si svolgevano sia la mattina che nel pomeriggio in entrambe le giornate. La master class, alla quale hanno partecipato sia ragazzi che adulti, si è conclusa con un breve saggio, iniziato domenica alle ore 19.00.

Il suddetto centro chitarristico sta anche programmando una master class col maestro Corona con la frequenza di un

appuntamento mensile di sabato, per otto o nove mesi. PUI: 348-638 1864.

## P.L. Corona - "nuove" attività

A fine ottobre per il noto docente e concertista dopo circa 30 anni di cattedra al conservatorio "Tartini" di Trieste cesserà questo lungo, anzi storico rapporto in seguito al pensionamento. Tuttavia, Pier Luigi proseguirà regolarmente la sua attività di insegnamento; a Gorizia, Cervignano (vedi sopra) ed Udine, dove sarà presente un giorno a settimana in ciascuno di questi luoghi, nonché in vari corsi di perfezionamento sia in estate che durante l'anno. Naturalmente continuerà ad esercitare anche la sua dinamica attività concertistica, fra l'altro con una tournée in Veneto già a novembre, con appuntamenti in ben quattro località diverse, in cui eseguirà il *Concierto de Aranjuez*.

## Julian Bream

J. Bream ist am 14. August gestorben, er war 87 Jahre alt. Er wurde am 15. Juli 1933 in London geboren.

Mit ihm stirbt nicht nur einer der allergrößten Interpreten, die die Gitarre jemals gehabt hat, sondern überhaupt ein großer, bedeutender Teil der Geschichte der Gitarre des 20. Jahrhunderts. Geschichte, die sich nie mehr wiederholen wird und sich gar nicht wiederholen kann. Bream hat wie kein anderer seiner Generation – und danach - durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen großen Komponisten (wie Britten, Walton, Henze u.v.m.) das Repertoire (der Solo-Gitarre) um viele extrem wichtige Werke bereichert. Vor ungefähr 15 Jahren hatte er in London sein letztes Konzert gegeben und lebte seitdem zurückgezogen auf seinem Landgut.

Seine ausdrucksstarken, sensiblen, gefühlten, intensiven, *echten* Interpretationen bleiben unerreicht. Ich bin sehr froh, dass ich ihn (in den 80er Jahren) drei mal „live“ erleben durfte. Sein ganzer Einsatz während des Konzerts war beeindruckend. Seine Schallplatten, natürlich auch jene im Duo mit John Williams, trugen dazu bei, dass ich mit 15, 16 Jahren „ernsthaft“ Gitarre studieren wollte.

Der Experte Italo **Tamburello** (Rom) schreibt über den

Tod Breams - extra für dieses *Info*:

*Obwohl er seit langer Zeit außerhalb der Szene war, hat mich sein Hinscheiden sprachlos gemacht. Jeden Tag, der vergeht, nimmt sein Verlust Form an, wobei er sich in seiner ganzen tiefen Bedeutung erweist, die über die Musik hinaus geht, die die existenzielle Note berührt, und zu einem historischen Zeitpunkt kommt, von welchem wir noch nicht in der Lage sind, die Konturen zu lesen und zu umreißen.*

## Angela Lancieri

Angela Lancieri (Neapel) wird in nächster Zeit – unter anderem - mit ihrer Musik und ihrer Gitarre an einer italienischen TV-Dokumentation über die Musikerin und Volksmusikforscherin Giovanna Marini (geb. 1937) mitwirken. G. Marini erwarb 1959 das Diplom im Fach klassische Gitarre am Konservatorium von Rom und nahm an Meisterkursen von Andres Segovia teil, bevor sie sich anderen, verschiedenen musikalischen Tätigkeiten widmete.

Übrigens, Angelas umfassendes Lehrwerk über die 12-saitige Gitarre steht nun vor der Erscheinung (in Italien). Gut Ding braucht Weile.

## Anmeldung

**Dieses Jahr sind die Plätze für neue Schüler, die im September oder Oktober anfangen möchten, extrem beschränkt. Es wird dringend geraten, sich sofort anzumelden.**

## Nr. 200!

Die nächste *Info*-Ausgabe wird etwas anders sein als üblich. Was möchtest du über die Gitarre wissen? Ich werde u.a. Fragen der Leser beantworten. Könnte mit leichter Verspätung erscheinen.

*La prossima edizione di questo Info, il numero 200, sarà un pò diversa dal solito. Che cosa vorresti sapere sulla chitarra? Fra l'altro risponderò a domande dei lettori. Potrebbe apparire con lieve ritardo.*

Michele Bajo  
31. August 2020  
31 agosto 2020